

<b>Study fact sheet für ID:</b> (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Feldman-Stewart, 2007
<b>1. Vollständige Referenz</b>	Feldman-Stewart D, Brundage MD, Zotov V. Further insight into the perception of quantitative information: judgments of gist in treatment decisions. Medical decision making : an international journal of the Society for Medical Decision Making. 2007;27(1):34-43. Epub 2007/01/24.
<b>2. Autorenkontakt</b>	D. Feldman-Stewart, Division of Cancer Care and Epidemiology, Queen's University Cancer Research Institute, Level 2, 10 Stuart Street, Kingston, Ontario, K7L 3N6 Canada; e-mail: deb.feldman-stewart@krcc.on.ca
<b>3. Registrierung</b> (ja/ nein; ggf. Nummer)	Keine Angaben
<b>4. Fragestellung</b>	Vergleich von relativer Genauigkeit und relativer Antwortzeit und Einfluss von Vorder- und Hintergrundfarben im Kontext einer Behandlungsentscheidung, wenn numerische Angaben, Skalen oder eine Kombination von beiden der Information hinzugefügt werden.
<b>5. Studiendesign</b>	RCT 2 between-subject Faktoren, 5 within-subject Faktoren
<b>6. Teilnehmer</b>	
<b>Anzahl n</b> (randomisiert)	216
<b>Drop outs</b>	Keine Angaben
<b>Einschlusskriterien</b>	Normales oder zu normal korrigiertes Sehvermögen, ausreichende englische Sprachkenntnisse
<b>Ausschlusskriterien</b>	Keine Angaben
<b>Alter</b> (Spanne/ Durchschnitt)	> 50 Jahre
<b>Geschlecht</b> (ggf. Verteilung)	Keine Angaben
<b>Gruppe</b> (Studenten, Patienten etc.)	Freiwillige aus der Gemeinde
<b>Bildungsstand</b>	Keine Angaben
<b>Land</b>	Kanada
<b>7. Intervention</b>	
<b>Format</b> (Flyer, Video etc.)	PC
<b>Umfang</b>	Blöcke von verschiedenen Darstellungen und Anweisungen (insgesamt 1152 verschiedene Darstellungen für 6 Gruppen), je einmaliges Anschauen
<b>Dauer der Intervention</b>	1 h
<b>Beschreibung</b>	6 Gruppen, 2x3 between subject: Hintergrundfarbe (weiß, blau), Format (Skalen, numerische Angaben, beides);

	<p>Within subject: Typen (Balken horizontal und vertikal, Häufigkeitsdiagramme sortiert und unsortiert, Torten, Ziffern), Farbe der Grafik (schwarz-weiß, blau-gelb), relative Größe der zu wählenden Darstellung (größere, kleinere), Größe des Unterschieds zwischen den beiden Angaben (klein: 2%-7%, mittel: 18%-33%, groß: 34%-49%), Seite des Bildschirms auf der die zu wählende Darstellung angezeigt wird (links, rechts)</p> <p>Die Teilnehmer bekamen jeweils zwei Darstellungen gezeigt und mussten über farbige Antwortknöpfe entweder die größere Chance zu überleben oder das geringere Risiko für Nebenwirkungen angeben. Sie wurden informiert, dass die Antwortzeit gemessen wird, aber möglichst viele richtige Antworten erzielt werden sollten. Teilnehmer erhielten während des Experiments Informationen zu den folgenden Typen von Grafiken und Anweisungen, ob die Darstellung mit dem größeren oder kleineren Wert zu wählen ist.</p> <p>Versuche wurden nach Farbe, Typ und nach „Wähle die Darstellung mit dem größeren / kleineren Wert“ geblockt. Falsche / richtige Antworten wurden sofort mit einem Signal angezeigt. Der Ablauf der Versuche wurde so programmiert, dass möglichst 8 richtige Antworten mit typischer Antwortzeit je Kombination und Teilnehmer erfasst werden konnten.</p>
<b>8. Kontrollintervention</b>	
<b>Format</b>	
<b>Umfang</b>	
<b>Dauer der Intervention</b>	
<b>Beschreibung</b>	Siehe Intervention
<b>9. Endpunkte</b>	
(alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
<b>Verständlichkeit / Lesbarkeit</b>	
Einschätzen von größeren / kleineren Risiken:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messen der Antwortzeit in Sekunden</li> <li>- durchschnittlichen Fehlerrate in Prozent</li> </ul>	
Auswertung nach Farben, Typen und Formaten.	
<b>10. Studienverlauf</b>	
<b>Studiendauer</b>	Keine Angaben
<b>Erhebungszeitpunkte</b>	Während der Intervention

<b>Beschreibung</b>	Die Studie wurde durch das Ethikboard der Universität Queens genehmigt. Die Rekrutierung erfolgte über eine Zeitungsanzeige. Die Einwilligung in die Teilnahme erfolgte schriftlich. Die Teilnehmer erhielten eine Entschädigung für evtl. Ausgaben.
<b>11. Ergebnisse</b> (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
<b>Verständlichkeit / Lesbarkeit</b>	
<b>Farben:</b>	
Insgesamt keine signifikanten Unterschiede. Bestimmte Farbkombinationen (z.B. schwarz-weiße Grafik auf weißem Grund) sind schneller zu erfassen als andere.	
<b>Typen:</b>	
Fehlerrate in Prozent (mean)	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertikale Balken 1,1% &amp; sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,1% &amp; horizontale Balken 1,4% vs. Ziffern 1,8% &amp; Tortendiagramme 2,9% &amp; unsortierte Häufigkeitspiktogramme 2,4%; p=0,0000</li><li>- Vertikale Balken 1,1% &amp; Sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,1% vs. Tortendiagramme 2,9%; p=0,0000</li><li>- Vertikale Balken 1,1% &amp; Sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,1% vs. horizontale Balken 1,4%; p=0,04</li><li>- Ziffern 1,8% vs. Tortendiagramme 2,9% &amp; unsortierte Häufigkeitspiktogramme 2,4%; p=0,004</li></ul>	
Antwortzeit in Sekunden (mean)	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertikale Balken 1.35s &amp; sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,42s &amp; horizontale Balken 1,42s vs. Ziffern 1,42s &amp; Tortendiagramme 1,63s &amp; unsortierte Häufigkeitspiktogramme 1,48s; p=0,0000</li><li>- Vertikale Balken 1.35s vs. Tortendiagramme 1.63s; p=0,0000</li><li>- Horizontale Balken 1,42s vs. Vertikale Balken 1,35s &amp; sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,42s; p=0,03</li><li>- Vertikale Balken 1,35s vs. sortierte Häufigkeitspiktogramme 1,42s; p=0,0000</li><li>- Ziffern 1,42s vs. Tortendiagramme 1.63s &amp; unsortierte Häufigkeitspiktogramme 1,48s; p=0,0000</li><li>- Tortendiagramme 1.63s vs. unsortierte Häufigkeitspiktogramme 1,48s; p=0,0009</li></ul>	
<b>Formate:</b>	
<b>Numerische Angaben</b>	
Fehlerrate in Prozent (mean)	
Fehlerraten zwischen 1,0% und 1,4%, keine signifikanten Unterschiede (p=0,43)	
=> numerische Angaben heben den oben gezeigten Unterschied auf.	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertikale Balken &amp; sortierte Häufigkeitspiktogramme &amp; horizontale Balken vs. Ziffern &amp;</li></ul>	

Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,27$

Antwortzeit in Sekunden (mean)

Größter Unterschied zwischen vertikalen Balken 1,43s und horizontale Balken 1,52s;  $p=0,0041$

- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme & horizontale Balken vs. Ziffern & Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,76$
- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme vs. horizontale Balken;  $p=0,01$
- Ziffern vs. Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,008$

### Skalen

Fehlerrate in Prozent (mean)

Größter Unterschied zwischen vertikalen Balken 0,99% und Tortendiagrammen 5,66%;  $p=0,0000$

- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme & horizontale Balken vs. Ziffern & Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,0000$
- Ziffern vs. Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,0001$

Antwortzeit in Sekunden (mean)

Größter Unterschied zwischen vertikalen Balken 1,19s und Tortendiagrammen 1,88s;  $p=0,0000$

- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme & horizontale Balken vs. Ziffern & Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,0000$
- Vertikale Balken vs. sortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,0000$
- Ziffern vs. Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,001$

### Numerische Angaben und Skalen

Fehlerrate in Prozent (mean)

Größter Unterschied zwischen vertikalen Balken 0,87% und Tortendiagrammen 1,6%;  $p=0,0000$

- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme & horizontale Balken vs. Ziffern & Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,0047$

Antwortzeit in Sekunden (mean)

Größter Unterschied zwischen vertikalen Balken 1,42s und Tortendiagrammen 1,51s;  $p=0,0075$

- Vertikale Balken & sortierte Häufigkeitspiktogramme & horizontale Balken vs. Ziffern & Tortendiagramme & unsortierte Häufigkeitspiktogramme;  $p=0,07$
- Unsortierte Häufigkeitspiktogramme vs. Tortendiagramme;  $p=0,04$

Keine weiteren Vergleiche mit signifikanten Unterschieden.

### 12. Bemerkungen/ Ergänzungen

### 13. Fehlende Informationen

### 14. Referenzen

15. Risk of Bias (EPOC)	Erläuterungen
15.1 Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.2 Was the allocation adequately concealed? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	PC
15.3 Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4 Were baseline characteristics similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	Keine demographischen Daten erhoben, S. 36
15.5 Were incomplete outcome data adequately addressed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.6 Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	Auswertung am PC, S. 37
15.7 Was the study adequately protected against contamination? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	Jeder eigenen PC Platz, S. 37
15.8 Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9 Was the study free from other risks of bias? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.10 Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
Verschiedene grafische Darstellungen nur im within-subjects design getestet	